

STRATEGIE GLOBALE MÄRKTE

3. Quartal 2019

Politischer Hürdenlauf

- Dauerbrenner Handelskonflikt
- Schwache Industrie, starke Dienstleistungen
- Notenbanken bereit für Zinssenkungen
- Börsengewitter in Q3?



**Raiffeisen
RESEARCH**

Strategie Globale Märkte

Thema: Politische Ereignisse provozieren geldpolitische Reaktionen	3
Prognosen	4
Anlagestrategie	6
Konjunktur USA	8
Konjunktur China	9
Konjunktur Eurozone	10
Konjunktur Deutschland/Österreich	11
Spezial: Politik sorgt für Hürdenlauf	12
Geldmarkt	13
Globale Kapitalmarktzinsen	14
Fixed Income Eurozone	15
Währungstrends	16
Corporate Bonds: Financials	18
Corporate Bonds: Non-Financials	19
Öl	21
Gold	22
Aktienmärkte – USA	23
Aktienmärkte – EMU	24
Aktienmärkte – China, Japan	25
Globale Sektoren	26
Technische Finanzmarktanalyse	29
Risikohinweise und Aufklärungen	32
Offenlegung	33
Disclaimer	34
Impressum	35

Erklärung:

e	Schätzung
f	Prognose
n.v.	nicht verfügbar
p.a.	per anno
p.q.	per Quartal
ABS	Asset backed securities
BM	Benchmark
CB	Covered Bonds
ETF	Exchange Traded Funds
WTI	West Texas Intermediate
AI	Alternative Investments (Hedge Funds & Immobilien)
EB	Eurobonds
Untf.Anl.	Unternehmensanleihen = Corporate Bonds
IG	Investment Grade (= gute Bonität)
HY	High-Yield (= schlechte Bonität)
CSPP	EZB Kaufprogramm f. Unternehmensanleihen
BP	Basispunkte
PP	Prozentpunkte

ASW	Asset Swap Spread
PMI	Einkaufsmanagerindex
BIP	Bruttoinlandsprodukt
VPI	Verbraucherpreisindex
HVPI	Harmonisierter Verbraucherpreisindex
MSCI	Morgan Stanley Composite Index
OAS	Option Adjusted Spread
QE	Quantitative Easing
CEE	Mittel- und osteuropäische Länder
EM	Emerging Markets
AT	Österreich
BE	Belgien
CY	Zypern
DE	Deutschland
EA	Eurozone
EE	Estland
ES	Spanien
FI	Finnland
FR	Frankreich
GB	Großbritannien

GR	Griechenland
IE	Irland
IT	Italien
LT	Litauen
LV	Lettland
PT	Portugal
SI	Slowenien
SK	Slowakei
US	Vereinigte Staaten von Amerika

EBXS: ICE Euro Unsubordinated Financial Index

EBSU: ICE Euro Subordinated Financial Index

Politische Ereignisse provozieren geldpolitische Reaktionen

- Federal Reserve und EZB sehen sich zu geldpolitischen Aktionen gezwungen
- Noch immer gespaltene Konjunktur zwischen Industrie und Dienstleistungen
- Politische Konfliktherde nach wie vor ungelöst

Obwohl die ersten drei Monate 2019 gute Wachstumswahlen brachten, hat sich die Stimmung unter den Unternehmen und privaten Haushalten nicht verbessert. Das ständige Auf und Ab in den Verhandlungen der USA mit China hinsichtlich des Handelskonflikts und seine zeitweise Ausdehnung auf andere Länder/Regionen wie Mexiko oder die EU haben maßgeblich dazu beigetragen, das Investitionsklima weiter einzutrüben. Insbesondere in der Eurozone ist die Spaltung in einen sehr schwachen Industrie- und einen moderaten Dienstleistungssektor augenscheinlich. Da die Zentralbanken die einzige Institution mit Handlungsfähigkeit repräsentieren, haben die Kapitalmarktteilnehmer mit stark fallenden Inflationserwartungen die EZB, aber auch die Fed in Alarm versetzt.

Die EZB-Konferenz in Sintra und das Offenmarktkomitee der US-Fed haben klare Hinweise geliefert, dass die Zentralbanken im 3. Quartal handeln werden. Offensichtlich ist auch der Druck der Politik auf die Notenbanken nicht unerheblich. Denn die Ursache für die Konjunkturabkühlung hat nichts mit den nach wie vor großzügigen Finanzkonditionen zu tun, sondern ist primär der Eintrübung der politischen Absehbarkeit von wichtigen Entscheidungen zuzuschreiben. So dürfte der Handelskonflikt zwischen USA und China bzw. in weiterer Folge mit Europa wesentliche Investitionsentscheidungen hinauszögern. Das Ausstrahlen der ignoranten italienischen Fiskalpolitik auf eventuelle Nachahmer in der Eurozone zieht Italien in eine veritable Wirtschaftskrise statt es davor zu bewahren. Und Brexit wird mit einem neuen britischen Premier Boris Johnson sicher nicht leichter lösbar bis Ende Oktober. Daher ist unserer Meinung nach die zweite Jahreshälfte 2019 mit nach wie vor ungelösten politischen Problemfeldern belastet, die sich negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung auswirken. Die binnenwirtschaftlich starken Trends auf Arbeitsmarkt und Lohnsektor unterstützen jedoch den robusten Dienstleistungssektor auch in den Folgemonaten. Daher rechnen wir auch nicht mit einer Rezession, sondern einem mageren Wachstum nach zwei überdurchschnittlichen Jahren.

Auswirkung auf die Devisenmärkte

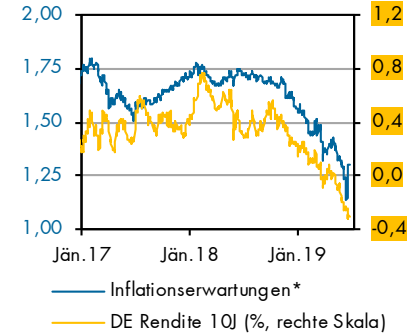
Die parallelen Aktivitäten der Fed und EZB hinsichtlich Zinssenkungen dürften EUR/USD wenig tangieren. Die Implementierung von QE ab Jahresbeginn 2020 sollte aber den gedachten Aufwärtstrend des EUR merklich einbremsen. Bis Jahresmitte 2020 sehen wir daher trotz minus 100 Bp Fed Funds Rates keine nennenswerten - Abschwächung des USD. Der CHF dürfte dagegen zum EUR auf der stärkeren Seite zwischen 1,10 und 1,13 verbleiben.

Auswirkungen auf die Kapitalmärkte

Die Erwartung deutlich expansiver Geldpolitik beiderseits des Atlantiks hat die Renditen wieder auf Talfahrt geschickt. Wir sehen diesen Trend in den USA fortgesetzt. In der Eurozone testen wir neue negative Nominalrenditen in H2 2019. Auch die Unternehmensanleihen dürften von der Spekulation auf QE wieder profitieren. Auf den Aktienmärkten sehen wir das ausgelöste Kursfeuerwerk in sehr labilem Zustand. Enttäuschungen von der Politik können dann die Erwartungen bezüglich der Geldpolitik übertreffen. Daher sehen wir die nächsten Monate vorsichtig und würden erst im Verlauf des Herbsts 2019 erneute Kurschancen auf den Börsen wahrnehmen.

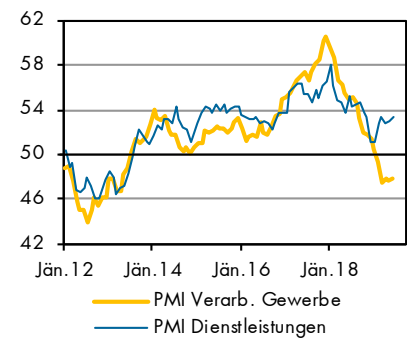
Finanzanalyst: Peter Brezinschek, RBI Wien

Anleiherenditen & Inflationserwartungen



* EUR Inflationsswap 5J x 5J
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

EZ: Industrie schwächer als Dienstleist.



Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Empfehlungen*

Aktienmärkte:	
Verkauf	Dow Jones Industrials, Nasdaq 100, S&P 500, DAX, Euro STOXX 50, Nikkei 225, HSCEI
Sektoren:	
Überge- wichten	Defensiver Konsum, Gesundheit, Immobilien, IT, Versorger
Unter- gewichten	Energie, Finanz, Grundstoffe, Industrie, Kommunikationsdienstleis- tungen, Zyklischer Konsum
Staatsanleihen:	
Verkauf	DE2J, DE5J
Halten	DE10J
Kauf	US2J, US10J
Spread:	
Halten	IT-DE10J, ES-DE10J, PT-DE10J
Kauf	AT-DE10J, SI-DE10J, IE-DE10J, FR- DE10J, SK-DE10J
Unternehmensanleihen:	
Halten	Non-Financials
Kauf	Financials
Devisenmärkte:	
Halten	EUR/USD, EUR/CHF, USD/CNY, EUR/CNY

Horizont: Ende 3. Quartal 2019
Quelle: RBI/Raiffeisen RESEARCH

BIP real (% p.a.)

Länder	2017	2018	2019e	2020f
Österreich	2,6	2,7	1,3	1,2
Deutschland	2,5	1,5	1,0	1,0
Frankreich	2,3	1,7	1,0	1,1
Belgien ¹	1,7	1,4	1,3	1,3
Niederlande ¹	3,0	2,5	1,7	1,6
Finnland ¹	2,7	1,7	1,7	1,4
Irland ¹	7,2	6,7	4,0	3,2
Italien	1,6	0,9	0,1	0,3
Spanien	3,0	2,6	2,2	1,6
Portugal ¹	2,8	2,1	1,7	1,5
Griechenland ¹	1,4	1,9	1,9	1,8
Eurozone	2,5	1,9	1,1	1,0
GB ¹	1,8	1,4	1,4	1,5
Schweiz	1,7	2,5	1,7	1,2
USA	2,2	2,9	2,3	1,5
China	6,9	6,6	6,2	6,2

¹ Konsensus
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH;

Verbraucherpreise (% p.a.)

Länder	2017	2018	2019e	2020f
Österreich	2,2	2,1	1,7	1,7
Deutschland	1,7	1,9	1,7	1,7
Frankreich	1,2	2,1	1,2	1,3
Belgien ¹	2,2	2,3	1,8	1,7
Niederlande ¹	1,3	1,6	2,3	1,7
Finnland ¹	0,8	1,2	1,3	1,5
Irland ¹	0,3	0,7	1,1	1,5
Italien	1,3	1,2	1,1	1,1
Spanien	2,0	1,7	1,3	1,5
Portugal ¹	1,6	1,2	1,0	1,4
Griechenland ¹	1,1	0,8	1,1	1,3
Eurozone	1,5	1,8	1,3	1,3
GB ¹	2,7	2,5	2,0	2,0
Schweiz	0,5	0,9	0,6	0,9
USA	2,1	2,5	1,7	2,0
China	1,6	2,1	2,2	2,0

¹ Konsensus
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH;

Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)

Länder	2017	2018	2019e	2020f
Österreich	2,0	2,3	1,9	1,6
Deutschland	8,0	7,3	7,0	7,0
Frankreich	-0,6	-0,3	-0,5	-0,5
Belgien ¹	0,7	-1,3	0,4	0,2
Niederlande ¹	10,8	10,9	10,1	9,6
Finnland ¹	-0,7	-1,6	-1,0	-0,8
Irland ¹	8,5	9,1	9,0	8,6
Italien	2,6	2,5	2,6	2,6
Spanien	1,8	0,9	0,4	0,1
Portugal ¹	0,5	-0,6	-0,6	-0,6
Griechenland ¹	-1,8	-2,9	-0,6	-0,5
Eurozone	3,2	2,9	2,1	1,5
GB ¹	-3,3	-3,9	-3,6	-3,4
Schweiz	6,7	10,2	9,1	9,5
USA	-2,3	-2,4	-2,3	-2,0
China	1,4	0,4	0,2	0,0

¹ Konsensus
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH;

Budgetsaldo (% des BIP)

Länder	2017	2018	2019e	2020f
Österreich	-0,8	0,1	0,4	0,3
Deutschland	1,0	1,7	1,0	0,8
Frankreich	-2,8	-2,5	-3,1	-2,2
Belgien	-0,8	-0,7	-1,3	-1,5
Niederlande	1,2	1,5	1,4	0,8
Finnland	-0,8	-0,7	-0,4	-0,2
Irland	-0,3	0,0	0,0	0,3
Italien	-2,4	-2,1	-2,3	-2,9
Spanien	-3,1	-2,5	-2,3	-2,0
Portugal	-3,0	-0,5	-0,4	-0,1
Griechenland	0,7	1,1	0,5	-0,1
Eurozone	-1,0	-0,5	-0,9	-0,9
GB	-1,9	-1,5	-1,6	-1,6
Schweiz	1,3	1,6	1,4	0,1
USA	-3,5	-4,2	-5,2	-5,6
China	-1,7	-1,9	-4,4	-4,3

Quelle: Thomson Reuters, EU-Kommission, IWF, IIF, Nationale Regierungen, RBI/Raiffeisen RESEARCH;

Staatsverschuldung (% des BIP)

Länder	2017	2018	2019e	2020f
Österreich	78,2	73,8	69,9	67,0
Deutschland	64,5	60,9	58,4	55,6
Frankreich	98,4	98,4	99,0	98,9
Belgien	103,4	102,0	101,3	100,7
Niederlande	57,0	52,4	49,1	46,7
Finnland	61,3	58,9	58,3	57,7
Irland	68,5	64,8	61,3	55,9
Italien	131,4	132,2	133,3	134,7
Spanien	98,1	97,1	96,3	95,7
Portugal	124,8	121,5	119,5	116,6
Griechenland	176,2	181,1	174,9	168,9
Eurozone	87,1	85,1	83,9	82,4
GB	87,1	86,8	84,6	83,4
Schweiz	41,5	40,0	40,3	39,5
USA	105,6	106,0	107,0	108,0
China*	46,8	50,5	55,4	57,1

* nur Zentralstaat
Quelle: Thomson Reuters, EU-Kommission, IWF, IIF, Nationale Regierungen, RBI/Raiffeisen RESEARCH;

Ratings

	Moody's	S&P	Fitch
Österreich	Aa1 (s)	AA+ (s)	AA+ (p)
Deutschland	Aaa (s)	AAA (s)	AAA (s)
Frankreich	Aa2 (p)	AA (s)	AA (s)
Belgien	Aa3 (s)	AA (s)	AA- (s)
Niederlande	Aaa (s)	AAA (s)	AAA (s)
Finnland	Aa1 (s)	AA+ (s)	AA+ (p)
Irland	A2 (s)	A+ (s)	A+ (s)
Italien	Baa3 (s)	BBB (n)	BBB (n)
Spanien	Baa1 (s)	A- (p)	A- (s)
Portugal	Baa3 (s)	BBB (s)	BBB (p)
Griechenland	B1 (s)	B+ (p)	BB- (s)
GB	Aa2 (s)	AA (n)	AA*
Schweiz	Aaa (s)	AAA (s)	AAA (s)
USA	Aaa (s)	AA+ (s)	AAA (s)
Japan	A1 (s)	A+ (p)	A (s)
China	A1 (s)	A+ (s)	A+ (s)

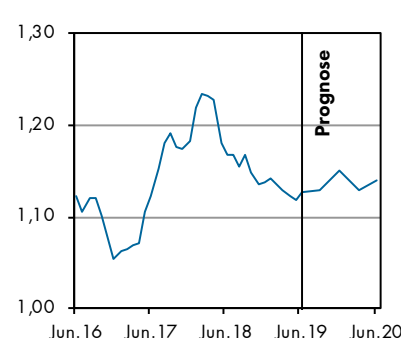
Ausblick: p = positiv, n = negativ, s = stabil
* von der Ratingagentur unter Revision gestellt
Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Währungen: FX pro EUR

Länder	aktuell		Prognose		
	20.06. ¹	Sep. 19	Dez. 19	Mrz. 20	Jun. 20
USA	1,13	1,13	1,15	1,13	1,14
Schweiz	1,11	1,11	1,13	1,13	1,14
China	7,73	7,80	7,88	7,68	7,70
Großbritannien ²	0,89	0,89	0,89	0,89	0,88
Schweden ²	10,64	10,63	10,60	10,55	10,50
Norwegen ²	9,68	9,60	9,57	9,45	9,43

¹ Schlusskurs
² Konsensus
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

EUR/USD



5J-Hoch: 1,393, 5J-Tief: 1,038
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Geldmarktzins 3M (%)

Länder	aktuell	Prognose			
	20.06 ¹	Sep.19	Dez.19	Mär.20	Jun.20
Eurozone	-0,34	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50
Großbritannien ²	0,78	0,88	0,95	1,00	1,10
Schweiz	-0,72	-0,90	-0,90	-0,90	-0,90
USA	2,34	2,15	1,90	1,65	1,40

¹ Schlusskurs; ² Konsensus
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Staatsanleiherendite 2J (%)

Länder	aktuell	Prognose			
	20.06 ¹	Sep.19	Dez.19	Mär.20	Jun.20
DE	-0,75	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8
Schweiz	-0,90	-1,0	-0,9	-0,9	-0,9
USA	1,73	1,9	1,7	1,5	1,4

¹ Schlusskurs
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Staatsanleiherendite 5J (%)

Länder	aktuell	Prognose			
	20.06 ¹	Sep.19	Dez.19	Mär.20	Jun.20
DE	-0,66	-0,7	-0,6	-0,6	-0,6
Schweiz	-0,88	-0,9	-0,8	-0,8	-0,8
USA	1,74	1,9	1,7	1,7	1,5

¹ Schlusskurs
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Staatsanleiherendite 10J (%)

Länder	aktuell	Prognose			
	20.06 ¹	Sep.19	Dez.19	Mär.20	Jun.20
Österreich	-0,04	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Deutschland	-0,32	-0,3	-0,2	-0,2	-0,2
Frankreich	0,01	0,1	0,1	0,1	0,1
Italien	2,15	2,2	2,6	2,3	2,3
Spanien	0,39	0,4	0,4	0,5	0,5
Großbritannien ²	0,81	1,1	1,2	1,3	1,3
Schweiz	-0,53	-0,7	-0,6	-0,6	-0,6
USA	2,00	2,0	1,8	1,7	1,6

¹ Schlusskurs; ² Konsensus
Quelle: Thomson Reuters, Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Credit-Märkte¹

	aktuell	Prognosen			
	20.06 ²	Q3 19	Q4 19	Q1 20	Q2 20
IG Non-Fin	112	105	95	90	90
High-Yield	370	350	320	305	305
Financials Senior	99	100	95	90	90
Financials Subordinated	191	190	180	170	170

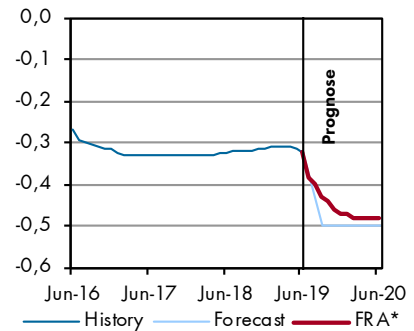
¹ Option Adjusted Spread (OAS) in Basispunkten
² Schlusskurse
Quelle: Bloomberg, ICE BofA Merrill Lynch, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Aktienmärkte

Länder	aktuell	Prognosen			
	20.06.2019 ¹	Sep.19	Dez.19	Mär.20	Jun.20
Euro STOXX 50	3.468	3.270	3.370	3.540	3.540
DAX 30	12.355	11.700	12.200	12.600	12.600
DJIA	26.753	26.000	26.600	27.300	27.300
S&P 500	2.954	2.820	2.920	3.020	3.020
Nasdaq Comp.	7.738	7.250	7.600	8.000	8.000
Nikkei 225	10.922	10.200	10.800	11.400	11.400

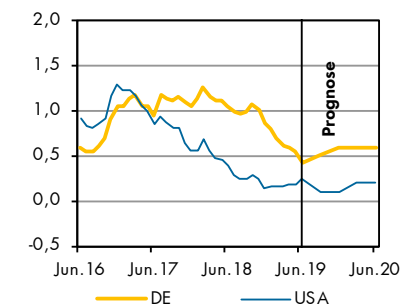
Hang Seng CE
¹ 23:59 MESZ Schlusskurse an der jeweiligen Hauptbörse
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Euribor 3M (%)



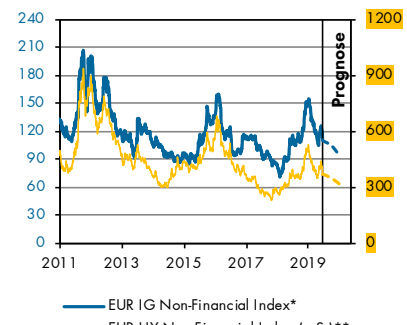
* Forward rate agreement = Zinsterminkontrakt
5J Hoch 0,347; 5J Tief -0,332
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Renditestruktur 10J - 2J (PP)



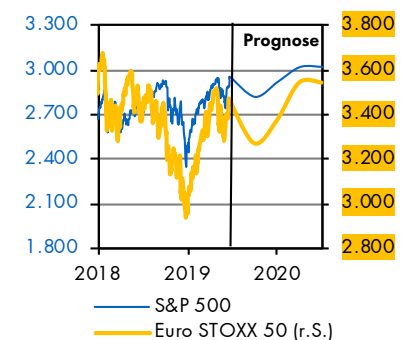
DE 5J Hoch 1,425; 5J Tief: 0,336
USA 5J: Hoch 2,348; 5J Tief: 0,109
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Spreadverlauf IG und HY-Anleihen (BP)*



*ICE BofA Merrill Lynch Euro Non-Financial Index
**ICE BofA Merrill Lynch Euro High Yield Constrained Excluding Subordinated Financials
*** Option adjusted spread (OAS) in Basispunkten
Quelle: Bloomberg, ICE BofA Merrill Lynch, RBI/Raiffeisen RESEARCH

S&P 500 & Euro STOXX 50



S&P 500: 5J-Hoch: 2.954, 5J-Tief: 1.829
Euro STOXX 50: 5J-Hoch: 3.829, 5J-Tief: 2.680
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Risikohinweise und Aufklärungen

Warnhinweise

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstrumentes, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstrumentes, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstrumentes sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstrumentes, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI oder der Raiffeisen Centrobank AG („RCB“) werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: www.raiffeisenresearch.com/concept_and_methods

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: www.raiffeisenresearch.com/sensitivity_analysis

Offenlegungstatbestände von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity

Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 12 Monate (Spalte A) sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden (Spalte B).

Anlageempfehlung	Spalte A Basis: Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)	Spalte B Basis: Empfehlungen von Finanzinstrumenten aller Emittenten, für die in den letzten 12 Monaten „Spezielle Dienstleistungen“ erbracht wurden
Kauf-Empfehlungen	52,2 %	54,1 %
Halten-Empfehlungen	34,4 %	19,7 %
Verkaufs-Empfehlungen	13,3 %	26,2 %

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history

Offenlegungstatbestände, die die Objektivität der RBI gefährden könnten:

1. Raiffeisen Bank International AG oder eine sonstige an der Erstellung der Finanzanalyse mitwirkende natürliche Person ist im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition, die die Schwelle von 0,5% des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet; im Falle des Überschreitens erfolgt eine Erklärung dahingehend, ob es sich bei der Nettoexposition um eine Verkaufs- oder Kaufposition handelt.
2. Der Emittent hält mehr als 5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals an Raiffeisen Bank International AG.
3. Raiffeisen Bank International AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Specialist oder Designated Sponsor oder Stabilisierungsmanager oder sonstiger Liquiditätsspender in den Finanzinstrumenten des Emittenten.
4. Raiffeisen Bank International AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vergangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten des Emittenten federführend oder mitführend (z.B. als Lead Manager oder Co-Lead Manager) tätig.
5. Zwischen Raiffeisen Bank International AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person und dem Emittenten war in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates in Kraft bzw. ergab sich in diesem Zusammenhang die Verpflichtung zu einer Zahlung oder zum Erhalt einer Entschädigung; wobei eine Offenlegung nur dann erfolgt, wenn dadurch die Vertraulichkeit von Geschäftsinformationen nicht verletzt wird.
6. Raiffeisen Bank International AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Anlageempfehlungen geschlossen.
7. Der zuständige Analyst oder eine sonstige an der Erstellung der Finanzanalyse mitwirkende natürliche Person besitzt Finanzinstrumente des von ihm analysierten Emittenten.
8. Der zuständige Analyst oder eine sonstige an der Erstellung der Finanzanalyse mitwirkende natürliche Person ist Mitglied des Vorstandes, Verwaltungsrates oder des Aufsichtsrates des von ihm analysierten Emittenten.
9. Der zuständige Analyst oder eine sonstige an der Erstellung der Finanzanalyse mitwirkende natürliche oder juristische Person hat Anteile an dem von ihm/ihr analysierten Emittenten vor ihrer öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben. Der Erwerbspreis und das Erwerbsdatum der Anteile wird offengelegt.
10. Die Vergütung des zuständigen Analysten oder sonstiger an der Erstellung der Finanzanalyse mitwirkender natürlicher oder juristischer Personen ist (i) an die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen) und B (Wertpapiernebenleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates durch Raiffeisen Bank International AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person gebunden bzw. ist (ii) an Handelsgebühren, die Raiffeisen Bank International AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person erhält, gebunden.
11. Sofern nicht bereits in Punkten 1 - 10 offengelegt: Für Raiffeisen Bank International AG oder mit ihr verbundene Unternehmen bzw. soweit relevant den Analysten oder anderen an der Erstellung der Empfehlung beteiligte natürliche oder juristische Personen liegen weitere Beziehungen, Umstände oder Interessen vor, die die Objektivität der Finanzanalyse beeinträchtigen könnten oder die einen erheblichen Interessenkonflikt in Zusammenhang mit einem Finanzinstrument oder dem Emittenten, auf den sich die Finanzanalyse direkt oder indirekt bezieht, darstellen. Zu den Beziehungen, Umständen oder Interessen gehören beispielsweise ein nennenswertes finanzielles Interesse an dem Emittenten oder ein sonstiger Anreiz, die Interessen eines Dritten zu berücksichtigen.
12. Raiffeisen Bank International AG erbrachte für den Emittenten in den vorangegangenen 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates.

Den an der Erstellung der Finanzanalyse beteiligten Personen sind Interessen oder Interessenkonflikte (im Umfang des vorliegenden Absatzes) von Personen bekannt oder hätten bekannt sein können, die den der Raiffeisen Bank International AG verbundenen Unternehmen zuzurechnen sind.

Das gilt auch für Interessen und Interessenkonflikte von Personen, die zwar nicht an der Erstellung der Finanzanalyse beteiligt waren, die aber vor Veröffentlichung der Finanzanalyse Zugang zu dieser hatten oder hätten haben können.

Technische Analyse

Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten (der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate), die eine Abweichung zu in der dieser Publikation ausgesprochenen Empfehlungen aufweisen mit Empfehlungshorizont von 1-4 Monaten

	10-jährige US Staatsanleiherendite	10-jährige deutsche Staatsanleiherendite
23.03.2018	Verkauf	Halten

Staatsanleihen

Outright: Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten (der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate), die eine Abweichung zu in der dieser Publikation ausgesprochenen Empfehlungen aufweisen mit Empfehlungshorizont von 1-4 Monaten

Emittent	DE			US	
	2J	5J	10J	2J	10J
25.05.2018	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf
20.06.2018	Verkauf	Verkauf	Halten		
07.09.2018	Verkauf	Verkauf	Halten		
21.09.2018	Verkauf	Verkauf	Halten	Verkauf	Verkauf
30.11.2018	Verkauf	Verkauf	Halten	Verkauf	Verkauf
07.12.2018			Verkauf		
14.12.2018	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf
31.01.2019				Halten	Halten
27.02.2019	Verkauf	Verkauf	Verkauf		
01.03.2019				Verkauf	Verkauf
22.03.2019				Halten	Halten
10.05.2019		Verkauf	Verkauf		
31.05.2019	Verkauf	Verkauf	Verkauf		
21.06.2019	Verkauf	Verkauf	Halten	Kauf	Kauf

| ... keine Veränderung

Spread: Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten (der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate), die eine Abweichung zu in der dieser Publikation ausgesprochenen Empfehlungen aufweisen mit Empfehlungshorizont von 1-4 Monaten

Emittent	AT-DE	FR-DE	IT-DE	ES-DE	IE-DE	PT-DE	DE-DE	SI-DE
	10J-10J	10J-10J	10J-10J	10J-10J	10J-10J	10J-10J	10J-2J	10J-10J
25.05.2018	Kauf	Halten	keine Empf.	Halten	Halten	Halten	Verkauf	Kauf
08.06.2018				Kauf				
18.06.2018			Verkauf					
29.06.2018							Halten	
02.07.2018	Halten							
03.08.2018								Halten
07.09.2018	Halten	Halten	Verkauf	Kauf	Halten	Halten	Halten	Halten
12.09.2018			Kauf					
21.09.2018							Halten	
09.11.2018			Halten					Kauf
16.11.2018					Kauf	Kauf		
30.11.2018					Kauf	Kauf		
07.12.2018	Halten	Halten		Kauf	Kauf	Halten	Verkauf	Kauf
14.12.2018		Halten	Halten		Kauf		Verkauf	Kauf
07.01.2019	Kauf							
18.01.2019	Halten							
01.03.2019	Halten	Halten	Halten	Kauf	Kauf	Verkauf	Verkauf	Kauf
04.03.2019	Kauf							
11.04.2019					Halten		Halten	Halten
03.05.2019				Halten				
24.05.2019							Halten	
31.05.2019							Verkauf	
07.06.2019	Kauf	Halten	Halten	Halten	Halten	Verkauf		Kauf
14.06.2019								Halten
21.06.2019		Kauf			Kauf		Verkauf	Kauf

| ... keine Veränderung; keine Empf. = keine Empfehlung;

Disclaimer Finanzanalyse

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Bank International AG („RBI“)

Die RBI ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Raiffeisen RESEARCH ist eine Organisationseinheit der RBI.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG („RBI“) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RBI vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produktes zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Diese Analyse basiert auf grundsätzlich allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem unmittelbaren Verfasser der Analyse ausschließlich aufgrund der Kundenbeziehung zu einer Person zugegangen sind.

Die RBI erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen, als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird.

Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt (www.raiffeisenresearch.com/special_compensation), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenkonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK): Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagegeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichts sind, muss bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1133, Avenue of the Americas, 16th floor, New York, NY 10036, Telefon +1 (212) 600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten nicht gelten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichts. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch einer US-amerikanischen Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, (abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß dem Wertpapiergesetz vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektspflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN: Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmisbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.

Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist diese, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers. In keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

Raiffeisen Bank International AG

Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien

Postanschrift: 1010 Wien, Postfach 50, Telefon: +43-1-71707-0, Fax: + 43-1-71707- 1848

Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UID ATU 57531200

Österreichisches Datenverarbeitungsregister: Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771

S.W.I.F.T.-Code: RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken

Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

Herausgeber und Redaktion dieser Publikation: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Medieninhaber dieser Publikation: Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Vorstand von Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen:

Mag. Peter Brezinschek (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.)

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation

- Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.
- Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

Hersteller dieser Publikation: Holzner Druck, 1100 Wien, Buchengasse 79

Datenschluss: 21.06.2019

Fertiggestellt: 27.06.2019, 15:11 Uhr MESZ

Erstmalige Weitergabe: 05.07.2019, 9:30 Uhr MESZ

Coverfoto: Fotolia / Design: Birgit Bachhofner, Caroline Miedl, Sonja Vidovic

WALL ST

Martinstraße

Kommen Sie den
Finanzmärkten
ein gutes Stück näher.

www.raiffeisenresearch.com

Ihr Raiffeisen RESEARCH Team

Global Head of Research: Peter Brezinschek, FA*

Österreich: Raiffeisen Bank International AG (RBI AG)

Research Sales and Operations

Werner Weingraber (Leitung)
Birgit Bachhofner
Björn Chyba
Phillip Freitter
Andreas Mannsparth
Aleksandra Srejc
Martin Stelzeneder, FA*
Marion Wannemacher

Retail Research Manager

Veronika Lammer, FA*
Helge Rechberger, FA*

* FA ... Finanzanalyst

Market Strategy/Quant Research

Valentin Hofstätter, FA* (Leitung)
Thomas Keil, FA*
David Oelzant, FA*
Stefan Memmer, FA*
Andreas Schiller, FA*
Robert Schittler, FA*
Manuel Schleifer, FA*
Stefan Theußl, FA*

Economics/Fixed Income/FX Research

Gunter Deuber, FA* (Leitung)
Jörg Angelé, FA*
Stephan Imre, FA*
Lydia Kranner, FA*
Patrick Krizan, FA*
Sebastian Petric, FA*
Matthias Reith, FA*
Andreas Schwabe, FA*
Gintaras Shlizhyus, FA*
Gottfried Steindl, FA*
Martin Stelzeneder, FA*

Equity Company Research

Connie Gaisbauer, FA* (Leitung)
Aaron Alber, FA*
Dieter Pozar, FA*
Leopold Salcher, FA*
Christoph Vahs, FA*

Credit Company Research

Jörg Bayer, FA* (Leitung)
Ruslan Gadeev, FA*
Michael Heller, FA*
Martin Kutny, FA*
Werner Schmitzer, FA*
Lubica Sika, FA*
Jürgen Walter, FA*
Georg Zaccaria, FA*

RBI Polish Branch for RBI HO

Dorota Strauch, FA*

Company Research:

Raiffeisen Centrobank AG
Bernd Maurer, FA* (Leitung)

Christian Bader, FA*
Oleg Galbur, FA*
Jakub Krawczyk, FA*
Stefan Maxian, FA*
Dominik Niszczyk, FA*
Markus Remis, FA*
Teresa Schinwald, FA*
Jovan Sikimic, FA*
Oliver Simkovic, FA*
Arno Supper

Albanien:

Raiffeisen Bank Sh.A.
Dritan Baholli, FA*
Valbona Gjeka, FA*

Belarus:

Priorbank Open Joint-Stock Company
Natalya Chernogorova, FA*
Vasily Pirogovsky, FA*

Bosnien and Herzegowina:

Raiffeisen Bank dd Bosna i Hercegovina
Ivona Zametica, FA*
Srebrenko Fatusic, FA*

Bulgarien:

Raiffeisenbank (Bulgaria) EAD
Emil S. Kalchev, FA*

Kroatien:

Raiffeisenbank Austria d.d.
Zrinka Zivkovic Matijevic, FA*
Marijana Cigic, FA*
Elizabeta Sabolek-Resanovic, FA*
Viktor Viljevac, FA*

Rumänien:

RAIFFEISEN BANK S.A.
Ionut Dumitru, FA*
Nicolae Covrig, FA*
Catalin Diaconu, FA*
Silvia Rosca, FA*

Russland:

AO Raiffeisenbank
Anastasia Baykova, FA*
Irina Alizarovskaya, FA*
Denis Poryvay, FA*
Sergey Libin, FA*
Andrey Polischuk, FA*
Stanislav Murashov, FA*
Sergey Garamita, FA*
Egor Makeev, FA*
Mikhail Solodov, FA!
Konstantin Balkhaev, FA*

Serbien:

Raiffeisen banka a.d.
Ljiljana Grubic, FA*

Slowakei:

Tatra banka, a.s.
Robert Prega, FA*
Juraj Valachy, FA*
Boris Fojtik, FA*

Tschechien:

Raiffeisenbank a.s.
Milan Frydrych, FA*
Helena Horská, FA*
Monika Junicke, FA*
Lenka Kalivodova, FA*
Lubos Ruzicka, FA*

Ukraine:

Raiffeisen Bank Aval JSC
Mykhail Rebyryk, FA*

Ungarn:

Raiffeisen Bank Zrt.
Zoltán Török, FA*
Gergely Pálffy, FA*
Levente Blahó, FA*